

Testfragen 5. Klasse, 2. Semester

1. Ordne folgende Instrumente der richtigen Gruppe zu (ankreuzen):

Tonerzeugung:	Saiten (Zupf- instrument)	Luft auf Kante gebla- sen	Ein Blatt	Doppelrohr- blatt	Lippen der/s Musiker/in
Horn					
Flügelhorn					
Englischhorn					
Kontrafagott					
Oboe					
Querflöte					
Tuba					
Klarinette					
Trompete					
Blockflöte					
Fagott					
Mandoline					
Panflöte					
Posaune					
Saxophon					
Kornett					

2. Beschreibe folgende Zupfinstrumente: Laute, Banjo, Balalaika
3. Wie heißt der tiefste Vertreter der Doppelrohrblatt-Instrumente?
4. Wie heißen die wichtigsten vier Vertreter einer Instrumentenfamilie (z.B. Blockflöte)? Welche Ausnahme bilden hier die Saxophone?
5. Um welche Intervalle unterscheiden sich meist benachbarte Vertreter einer Instrumentenfamilie (z.B. Blockflöte)?
6. Nenne mindestens drei Flöteninstrumente!
7. Nenne zwei Vorläufer der Oboe!
8. Was versteht man unter einem *transponierenden Instrument*? Nenne mindestens zwei!
9. Seit wann gibt es die Klarinette? Welche Komponisten schrieben schon bald nach ihrer Erfindung Stücke für das damals neue Instrument?
10. Nenne je zwei Trompeteninstrumente mit enger und weiter Mensur!
11. Wie kann man die Tonhöhe auf der Trompete verändern? Seit wann kann man auf der Trompete alle Halbtöne spielen?
12. Beschreibe die Unterschiede zwischen E-Gitarre und akustischer Gitarre.
13. Welche zwei Bauarten der Klarinette gibt es? Beschreibe die Unterschiede!
14. Wie funktioniert die Tonerzeugung bei Oboeninstrumenten? (Klarinetten-, Flöten-, Trompeteninstrumenten)
15. Welche Möglichkeiten der Tonerzeugung gibt es bei Blasinstrumenten?

16. Was ist ein Doppelhorn?

17. Eine B-Klarinette klingt einen Ganzton tiefer als notiert. Wie müssen die Noten für dieses Instrument geschrieben werden, dass folgende Töne erklingen:



18. (Selbe Frage wie 16, nur mit D-Trompete, die einen Ganzton höher klingt.)

19. Fülle in die Lücken aus:

Ursprünglich war der „Bolero“ von _____ als Ballett für _____ und 20 Tänzer gedacht. Der Komponist sagte über sein Stück, dass es „Keine wirkliche _____, keine Entwicklung ...“ habe und „... nichts als _____ und Orchester ...“ sei. Er betrachtete sein Stück als Instrumentationsstudie, als ein Ausprobieren der Klänge, die ein modernes _____ bietet. Die Komposition ist dabei als eine ca. 15 Minuten dauernde _____ angelegt.

20. Kreuze bei jeder Aussage an, ob sie falsch oder richtig ist:

Aussage	Richtig	Falsch
Eine halbakustische Gitarre mit Nylonsaiten braucht einen mikrofonähnlichen Tonabnehmer.		
E-Gitarren brauchen Stahlsaiten, weil darinnen Strom fließt.		
Gitarren, die man sowohl akustisch als auch elektrisch spielen kann, heißen Solid Body-Gitarren.		
Eine 12-saitige Gitarre ist doppelchörig bespannt, d.h. es werden immer zwei Saiten gleichzeitig gespielt.		
Eine Gitarre ohne Resonanzkörper nennt man auch „fretless“.		
„Humbucker“ und „Single coil“ sind Bezeichnungen für Gitarren-Pickups.		
Mit einer <i>Tabulatur</i> kann man die Stimmung der ganzen Gitarre um einen oder mehrere Halbtöne höher machen.		
Ein <i>Plektron</i> ist ein Blättchen zum Zupfen oder Schlagen der Gitarre.		
Das Griffbrett einer Gitarre ist durch Bünde im Oktavabstand unterteilt.		
Man kann eine Gitarre schlagen oder zupfen, unabhängig vom verwendeten Saitenmaterial.		
Eine akustische Gitarre hat immer einen Resonanzkörper.		
Eine akustische Gitarre hat immer Nylonsaiten.		
Es gibt auf der E-Gitarre die Möglichkeit, den Klang mit verschiedenen Pickups zu verändern.		